

## Artikel der „Emsdettener Volkszeitung“ (EV digital) vom 10.12.2023

Inhalte sind urheber- und nutzungsrechtlich geschützt

EMSDETTEN

### Großes Lob für junge Kunschtchaffende

„Jugend gestaltet“ – hochkarätige Ausstellung eröffnet

Sonntag, 10. Dezember 2023 - 17:25 Uhr  
von Stefan Palm

Foto: Stefan Palm



Im „Wohnzimmer“ der Stadtbibliothek (v.l.): Bürgermeister Oliver Kellner, Hendrik Schomburg, Jara Beuting (vor ihrem Bild „Mann mit Maske“), Melina Brunenberg, Julius Berndsens und Kathrin Magnus.

Mit den üblichen Allgemeinplätzen hielt sich Oliver Kellner nicht auf, er ging bei der Eröffnung der Ausstellung „Jugend gestaltet“ am Freitagnachmittag gleich auf die jungen Kunschtchaffenden zu.

#### Wissensdurst und Berufswunsch

So fragte der Bürgermeister den Schüler Hendrik Schomburg, wie er auf sein Motiv gekommen sei. Der Zehnjährige gehört zu den Preisträgern des Kreativwettbewerbs vom Kreis Steinfurt. Von 800 Einsendungen wählte die Jury knapp 200 für eine Ausstellung im Kloster Gravenhorst aus. Eine Auswahl dieser Werke ist nun in der Emsdettener Stadtbibliothek zu sehen. Alle 19 stammen von jungen Kunschtchaffenden aus der Wannenmacherstadt.

„Elefanten sind meine Lieblingstiere, besonders gefällt mir der Rüssel“, antwortete Hendrik. Damit war der Wissensdurst des Stadtoberhauptes aber noch nicht gestillt. Der Schüler berichtete noch, dass bereits der erste Entwurf saß, er mit Bleistift vorgezeichnet habe und „sehr zufrieden mit seinem Bild“ sei. Das war auch die Jury, die seinem Bild einen von vier Preisen für Emsdettener Schülerinnen und Schüler verlieh.

Eine Auszeichnung bekam auch Jara Beuting für ihren „Mann mit Maske“, sie möchte Kunst sogar zu ihrem Beruf machen. Die 17-jährige bereitet sich in den Technischen Schulen Steinfurt auf das Abitur in Gestaltungstechnik vor und strebt ein Praktikum im Bereich Kunstgeschichte an.

#### Lob nicht nur für die Kaderschmiede

Die Hälfte der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler besucht das Junge Kunsthaus Emsdetten (früher Kunstwerkstatt Münsterland), das sich als regelrechte Kaderschmiede erwies. Nicht dazu zählt der 16-jährige Julius Berndsens, dessen Bild von der Marienhöhe auf Norderney im Kunstunterricht an der Käthe-Kollwitz-Schule entstand. Er hat es im Stil des Pointilismus gestaltet, es besteht nur aus unterschiedlichen Farbtupfern. Als Vorlage diente ihm ein Foto, denn er war noch nie auf der Nordseeinsel. Seine Mitschülerinnen und -schüler von der „Käthe“ bezeichnete Kathrin Strähle, stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek, als „mega-kreativ“. Das hätten sie schon beim Manga-Day bewiesen, als sie ein Bücherregal als „Manga-Baum“ gestalteten.

Foto: Stefan Palm



Julius Berndsens freut sich, dass sein Bild der Marienhöhe auf Norderney in der Ausstellung hängt.

Nicht nur Bürgermeister Kellner war voll des Lobes für die Bilder der jungen Emsdettener Kunschtchaffenden. Auch die Fachdienstleiterin für Bildung, Sport und Kultur der Stadt, Kathrin Magnus, war „sehr beeindruckt“. Sie findet: „Es lohnt sich, die Ausstellung in der Stadtbibliothek zu besuchen.“ Die Gelegenheit dazu gibt es noch bis Samstag, 13. Januar 2024.